

Johanna Kellerer
Musik und Tanz online unterrichten -
Mein Erfahrungsbericht

Musik und Tanz online unterrichten - Mein Erfahrungsbericht

Johanna Kellerer/Musik und Tanzpädagogin/ Trostberg - Bayern
Alter: Kindergarten, evtl 1. Grundschuljahr

- 1.Musik und Tanz online unterrichten/Wie ich die Software nutze**
- 2.Spezielle Herausforderungen beim Onlineunterricht**
- 3.Inhalte aus der Musikalischen Früherziehung für Online Dienste passend machen**
- 4.Praktisches Videobeispiel (Ausschnitt):**
Die Zeithexe Adelheid - Metrische Wechsel

1.Musik und Tanz online unterrichten

Im Grunde kann man nahezu alle Themen aus der Musikalischen Früherziehung auch online unterrichten, aber man muss manches an die Situation anpassen.

Ich benutze für die „Online - Meetings“ die Konferenzsoftware „Zoom“ um mich mit den Kindern zu treffen. Man kann die Software mit dem Handy einem Tablett oder einem Computer nutzen und braucht eine gute Internetverbindung. Zoom ist einfach zu bedienen. Die Kinder haben eine Meeting - ID und ein Passwort für ihre Gruppe. Mit der Option „Galerieansicht“ kann ich alle Kinder sehen und sie sich untereinander auch, wenn sie die gleiche Einstellung wählen. Als „Host“ kann man alle stummschalten, was sich empfiehlt. Es ist eine bißchen ungewohnt so geräuschlos zu unterrichten aber auch angenehm:

Wenn ein Kind sprechen will oder etwas alleine zeigen soll, so kann man als Host dessen Mikrophon freischalten. Alle können die Wort- oder „Musikmeldung“ dann hören.

Zoom ist eigentlich für Konferenzen gedacht und deshalb darauf ausgelegt, möglichst alle Umgebungsgeräusche auszublenden damit man den Sprecher gut versteht. Für Musikunterricht empfiehlt es sich deshalb auf „Originalton“ um zu schalten, das gibt den Instrumentenklang besser wieder.

Jetzt in der Covid19 - Zeit starte ich das Meeting normalerweise eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn, damit sich die Kinder noch zumindest virtuell „treffen“ und etwas sozialen Kontakt pflegen können. Wenn man mehrere Gruppen in direktem Anschluss hintereinander hat, kann man die Teilnehmer in

einem virtuellen Warteraum warten lassen und verliert keine Zeit wenn dann die Stunde beginnt.

In der ersten Einheit sollten die Eltern natürlich zumindest anfangs dabei sein um technisch zu helfen aber es wird schnell nicht mehr nötig sein.

Auf Youtube finden sich zahlreiche Tutorials über die Benutzung von Zoom.

2. Spezielle Herausforderungen beim Online - Unterricht

Wenn man online Musikalische Früherziehung für Gruppen unterrichtet gibt es spezielle Herausforderungen:

Zunächst einmal sitzt man ebenso wie das Kind alleine im Wohnzimmer (o.ä.) und muss versuchen eine Art Gruppengefühl über den Bildschirm herzustellen. Deshalb versuche ich immer die Kinder wach bei der Sache zu halten, indem ich so oft es geht mit einzelnen interagiere, Antworten von allen einfordere, die sie mir zum Beispiel alle mit Gesten o.ä. zeigen können und ähnliches.

Ich gebe Rätselaufgaben, lasse die Kinder malen und das Bild für alle in die Kamera zeigen mache musikalische Übungen - wobei ich die Kinder natürlich nicht hören wohl aber sehen kann. Einzelne werden dann laut geschaltet und können vorspielen. Wenn die Kinder älter sind und schreiben können kann man auch die „Chatfunktion“ nutzen. Hier können die Kinder dann schnell Lösungen für Rätsel etc. eintippen, so sind alle zugleich gefordert.

Kleinere Kinder können die Hand heben, wenn sie etwas beitragen wollen - ein gutes Training für die Schule später. Ich versuche immer alle Kinder im Blick zu haben und namentlich positive Feedbacks zu geben. Wenn die Gruppe zu groß ist, kann es sein, dass man nicht alle zugleich sehen kann und ab und zu blättern muss, aber selbst ist man immer sichtbar für alle Teilnehmer. es empfiehlt sich deshalb für den Lehrer an einem größeren Gerät - mindestens Tablett oder besser noch PC zu arbeiten, am Handy wird alles sehr, sehr klein.

Was leider online nicht geht ist eine Orchester oder Chorprobe während der Konferenz, denn es gibt immer leichte Zeitverzögerungen bei der Übertragung. Aber jeder kann zum Spiel vom Lehrer für sich musizieren und mit einer guten Internetverbindung und der Originaltoneinstellung ist eventuell auch ein Spiel von Lehrer und einem einzelnen Schüler zusammen möglich.

Und man kann jeden einzeln spielen, zuhören und untereinander Feedback geben lassen.

3. Inhalte aus der Musikalischen Früherziehung für Online Dienste passend machen

Da ja nicht jedes Kind Orffinstrumente oder einen großen Tanzraum zu Hause zur Verfügung hat, versuche ich die Unterrichtsinhalte mit Materialien um zu setzen, die es in jedem Haushalt gibt. Wir musizieren mit Dingen aus der Küche oder dem Schulranzen, mit dem eigenen Körper. Ich nutze Solmisation oder das

„Fingerklavier“... Ich denke das entspricht dem elementaren Gedanken von Orff .

Tänze müssen in Single, Duo oder Kleinfamilienversionen umgewandelt werden. Ich muss mich also immer genau fragen, was ich mit einem Tanz vermitteln möchte . Ich tanze im regulären Unterricht sehr gerne Polonaisen und mache eigentlich ständig Kreisbildungsspiele. Hier muss man umdenken, denn diese Sozialformen gibt es im Moment nicht. Wenn es um die Form geht so kann man zum Beispiel Polonaisen - Wege mit einer Schnur legen lassen und die Kinder tanzen das dann alleine oder zu zweit. Ein Kreis kann z.B. mit Kissen gebildet werden. Ich arbeite also mit Alltagsgegenständen, die jeder hat und die leicht zugänglich sind. Der soziale Aspekt bei diesen Tanzformen ist verändert - zumindest bis man online eine große Gruppe die sich real trifft unterrichten kann, auch das ist ja möglich.

Um den Unterricht spannend und ansprechend, aber mit einfachen Mitteln zu gestalten verwende ich kleine zum Thema passende Dinge die ich leicht im Sitzen zeigen kann. In meinem praktischen Beispiel von der Zeithexe Adelheid hätte ich mich im realen Kindergarten einfach selbst mit einem Tuch als Hexe verkleidet, und an die verschiedenen Wände im Bewegungsraum verschiedenfarbige Uhren gehängt. In einem Stop and Go hätte ich Hörrätsel gestellt und die Kinder zu Lösung zur entsprechenden Uhr laufen lassen. Dieses Spiel geht so auf online nicht, also habe ich mir eine kleine Uhr gebastelt, die auf jeder Seite andersfarbig ist. Nun kann ich sitzen bleiben, die Uhr drehen und die Kinder zeigen mir ein entsprechend farbiges Blatt. Für den Bewegungsteil der Stunde musste ich mir nun etwas anderes ausdenken.

Es gilt also immer , sich zu fragen, was ist der Sinn dieser Übung und wie kann ich die Lernerfahrung mit den anderen Voraussetzungen möglich machen. Kreativität beim Lehrer ist sehr gefragt.

4.Praktisches Videobeispiel (Ausschnitt):

<https://www.dropbox.com/s/8sjwcj2wtqnf80/live%20mitschnitt%20mfe.mp4?dl=0>

Die Zeithexe Adelheid - Metrische Wechsel

Alter: Kindergarten, evtl 1. Grundschuljahr

Adelheid ist eine kleine Hexe, die die Zeit verzaubern kann: wenn ihr etwas nicht gefällt zaubert sie den Zeiger doppelt so schnell, wenn der Augenblick länger dauern soll dann halb so schnell: Die Uhren haben verschiedene Farben

rote Uhr: Normalzeit: Viertelnote

Grüne Uhr: doppelt so schnell : Achtelnote

Blaue Uhr: halb so schnell: Halbe Note

- Es gibt ein Lied über die Zeithexe Adelheid (von mir geschrieben)
- Zufällig habe ich Adelheids Zauberstab erwischt und kann die Kinder nun auch

verhexen, sich in der entsprechenden „Zeit“ zu bewegen. Andere Verzauberungsspiele können hier wunderbar auch online gespielt werden.

- The Hexe verzaubert ihre Hexe - die Kinder machen das durch klatschen oder Instrumentalspiel hörbar
- Wir lernen einen Hexentanz mit Besen (sichtbar oder unsichtbar). Die Tanzbewegungen werden auch in den verschiedenen Metren ausgeführt
- Das Lied wird musikalisch begleitet auch in den drei Möglichkeiten

Johanna Kellerer <kellererjohanna@gmail.com>

Johanna Kellerer

My experiences in teaching Music and Dance Education groups online

Johanna Kellerer/ Music and Dance Teacher/ Trostberg Bavaria

- 1. Music and dance education online/How to use the conference software**
 - 2. Special challenges when working online with groups**
 - 3. How to adapt contents of regular Music and Dance Education lessons for online teaching**
 - 4. Practical Video example (excerpt): The Timewitch Adelheid - Experience and play with metric changes**
- Age - Kindergarden and first school year**

1. Music and dance education online?

In general, one can teach every music and dance education theme but has to make some modifications to the usual lessons.

I use the conference software „zoom“ to meet online with the children. You can use it with cell phone, tablet or usual PCs. It is easy to use. The children have a meeting ID and each group has its own password.

You can choose Gallery view so everyone can see the other. As Host, it is recommended to mute all participants` microphones, otherwise it is hard to understand each other. But I open the conference half an hour before it starts, to give participants the opportunity to see, meet and talk to each other and get in contact. If you have to teach one group after the other, you can manage that by sending participants to a virtual waiting room, so you can teach others in the meantime. In the first lesson of course, parents should be with the children to help them use the software, but it will take only a short time and the children are able to deal with it on their own. You find great tutorials on youtube about using Zoom

2. Special challenges when working online with groups

One of the challenges working online with a group is being alone in your living room and having to create a kind of group feeling through a screen. So, in my opinion it is very important to keep the children in „action mode“ and interact as much as possible. Again and again I ask questions and let single children answer in front of the group if they like to. I let them do music exercises, quizzes, dance moves, etc., alone with the others watching. If you teach older children who are already able to read and write you can use the Chat function. So you can give tasks and everybody can write an answer. I try always to have an eye on everybody`s actions and give positive feedback.

Online one cannot make „audible“ music together. So one main aspect of music teaching is missing. A paradox. But everyone can play by him/herself muted with the teacher. If you have a good internet connection and choose „original sound“ in zoom, you may play in time with one pupil. And you can listen to each person playing alone.

3. How to adapt contents of regular Music and Dance education lessons for online teaching?

As not every child has instruments or a large space to move at home, I try to adapt the content I

want to teach for simple materials that everybody has at home. For example, instead of Orff Instruments they have to use kitchen materials or body percussion for rhythm exercises; instead of xylophones I use good old solmisation or „fingerpiano“.

Dances for groups have to be modulated to single, duo or small family versions that can be danced in a family circle or alone. So I always have to question myself: what do I want to teach with that dance?

In my regular groups, for example, I do many circle-building games. Children love them but I cannot do these things online and be creative.

But you can do movement games or stop and go, for example. Instead of hoops to mark spots on the floor children can use cushions or chairs.

One always has to ask oneself „what exists in every household and is very easy to access“? I found it useful to use some little things and materials going along with the theme and small enough to be shown while sitting in front of the screen. This makes a friendlier atmosphere and catches the eyes of the children. They stay better with you if you use things like that instead of just talking. And you cannot use your body or the room to show what you mean in the same way one can do that in „real groups“. In my practical video example I use a small witch and her clock made out of paper. In regular lessons I would use different walls of the room and let the children run there to show me the „right time“ (you will understand when watching the example :-)). And I would play the witch myself.

4. Practical video example:

<https://www.dropbox.com/s/8sjwci2wtqnf80/live%20mitschnitt%20mfe.mp4?dl=0>

Timewitch Adelheid:

Adelheid is a witch who can change time depending on whether or not she likes what she does - in this case she wants time to go more slowly, or if she has to do unpleasant work - she wants time to move faster.

Half notes - time goes more slowly

Quarter notes - normal time

Eight notes - fast time

She has got a big clock she enchants to change time:

The red clock is normal time

Green - fast time

Blue - slow time

- There is an Timewitch-Song about Adelheid we learn to sing.
- By fortune I got hold of her wand and can enchant the children to move in the named times.(Other enchanting games can go along with that for sure.)
- The witch enchants her clock - children clap the „time“ or play it on instruments.
- We learn a witch dance with broom (visible or invisible). Again the moves are danced in the three known „times“. We can accompany the Timewitch-song on instruments or with body percussion in the three „times“.

kellererjohanna@gmail.com